

Das Naturnetz Pfannenstiel blüht

Meilen. – Die Delegierten der Regionalplanung Zürich und Umgebung liessen sich an ihrer Versammlung in Meilen am Donnerstag auf einem Rundgang oberhalb des Dorfes davon überzeugen, dass das Naturnetz Pfannenstiel gedeiht. Max Baur, Hombrechtiker Gemeindepräsident und Präsident der gastgebenden Planungsgruppe Pfannenstiel, nannte das Projekt ein Erfolgsmodell: Alle elf Gemeinden des Bezirks und Egg auf der Nordseite des Pfannenstiels sind daran beteiligt, und

20 Prozent der Bauern machen mit. Das Naturnetz soll der Zerschneidung des Raumes durch Strassen und Siedlungen entgegenwirken und die Tier- und Pflanzenvielfalt retten oder wiederbeleben. Mit Vorschriften und Vereinbarungen, was Mähen, Düngen und Samen säen betrifft, wird der natürliche Lebensraum der Pflanzen gezielt gefördert. So sind auf derart beackerten Magerwiesen rund 50 Arten anzutreffen – dreimal mehr als auf einer intensiv genutzten Fläche. (has)